Freitag, der 13.

ROCK IN NIEDER ERLENBACH

ROCK AUS NIEDER ERLENBACH

mit

Schlimme Finger

Deutsch-Rock

Like Mushrooms

Independent Music von Frauen

Karnickel des Herrn

Freitag, der 13. Oktober
19 Uhr
Bürgerhaus Nieder Erlenbach
Eintritt: 8,- DM

SPD
Nieder Erlenbach

Wir In Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs

8/95

Liebe Erlenbacher,

ein wenig spät kam die letzte WIR-Ausgabe - es gab gleich mehrere Gründe für die Verzögerung. Diesmal ist WIR wieder etwas aktueller. Es gibt allerdings nicht so viele Neuigkeiten im Stadtteil, so daß diese Ausgabe etwas dünner als üblich ist. Trotzdem: Viel Spaß beim Lesen.

Aus dem Ortsbeirat

In der Bürgerfragestunde spielte der Friedhof gleich mehrfach eine Rolle. Zum einen wurde der Ortsvorsteher gebeten, warum beim "alten" Friedhof bei einer Begehung gemachte Zusagen nicht eingehalten werden und neue Urnengräber nicht an den Stellen angelegt werden, wie seinerzeit versprochen.

Nach dem Fortgang der Bauarbeiten zum "neuen" Friedhof wurde ebenfalls gefragt, denn der Baubeginn sollte im Herbst diesen Jahres sein. Aufmerksame Spaziergänger werden schon Erdbewegungen registriert haben - diese stammen aber von Archäologen, die kontrollieren wollen, ob dort nicht eventuelle frühere Gräber vorhanden sind (wie seinerzeit im Baugebiet Waldhohl). Zum Glück wurde man nicht fündig, denn das hätte Verzögerung bedeutet. In Kürze soll der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung die Bau- und Finanzierungsvorlage beschließen - und dann kann es losgehen. Geldmittel stehen ja im 95er Haushalt.

Beklagt wurde die Verschmutzung und Beschädigungen der Begrenzungen an der Straße Alt Erlenbach bei der Ausfahrt Richtung Massenheim im unbebauten Gebiet. Abhilfe könne da nur verstärkte Polizeikontrollen bringen - aber ob das was nutzt? Jede Menge Bier- und andere Dosen sind dort zu finden, die offenbar manche Autofahrer einfach aus dem Fenster werfen. Das Schlimme ist: Die "Täter" müssen ja entweder hier wohnen oder hier arbeiten. Gegen so viel Dummheit und Ignoranz helfen auch keine Polizeikontrollen, vielleicht aber eine persönliche An

sprache, wenn man jemanden "erwischt".

Der Ortsvorsteher informierte über ein Treffen mit Mitarbeitern des Gartenamtes, ortsansässigen Landwirten und Mitgliedern des Vereins Nieder Erlenbacher Bürger am 21. September in der Gaststätte Zur Erholung. Es ging um die Neuanpflanzung von Feldgehölzen. Sie erinnern sich vielleicht, daß Nieder Erlenbach als erster Frankfurter Stadtteil einen Landschaftsplan verabschiedet hat, deshalb wird hier auch zuerst etwas getan.

Erläutert wurde die 95er Pflanzaktion. Hierzu wurden seitens der Stadt die notwendigen Flächen erworben, insgesamt 86.000 m^2. Ca. 40.000 m^2 davon sollen mit ca. 13.000 Pflanzen bestückt werden, der Rest wird Wiese. Woher die arme Stadt das Geld für solche "Spielereien" hat? Ganz einfach: es wird aus Ausgleichsabgaben finanziert, die Investoren wie Flughafen, Deutsch Bahn usw. zahlen müssen, wenn sie Freiflächen vernichten. Es sind also zweckgebundene Mittel (wie bei der Linie 12), die andere bezahlen bzw. in diesem Fall schon bezahlt haben.

Ein aus vorigen Tagesordnungen übrig gebliebener Antrag zur Umsteigebeziehung in Niedereschbach wurde zurückgezogen. Insgesamt sei die Umsteigebeziehung zumindest fahrplanmäßig recht gut. Lediglich in den Abenstunden gebe es Probleme, da die Ankunftszeiten der U-Bahn identisch seien mit den Abfahrtszeiten der Busse. Bei geringfügiger Verspätung sei der Bus dann weg - und gerade Verkäuferinnen und Verkäufer, die den ganzen Tag schon gestanden haben, müssen dann lange auf den Bus warten. Der Stadtverordnete Wagner informierte darüber, daß er den Geschäftsführer der Stadtwerke über diesen Umstand bereits informiert und darum gebeten habe, den Busfahrern strikte Anweisung zu geben, die U-Bahn abzuwarten.

Verabschiedet wurden dann zwei Anträge und eine Anfrage von der CDU:

- Die Straße Alt Erlenbach soll in der Kurve im Bereich Unter + Obere Burggasse erneut repariert werden (der Ortsvorsteher informierte, daß die Stadt eine Regreßmaßnahme eingefordert habe und die Reparatur während der Herbstferien erfolgen solle).
- Die Beleuchtung des Verbindungsweges am Spielplatz Lochmühlstraße zu überprüfen.
- Es wird angefragt, ob eine "Kindergartenfeuerwehr" mit Aushilfen auf "580,- DM-Basis" möglich ist.

Wem gehört die Kerb?

Das war wohl dieses Jahr nicht ganz so toll mit der Kerb. Zwar hat Familie Höfer vom Bürgerhaus immerhin für einen Kerbetanz gesorgt, aber so das richtige Drum und Dran mit Kerbeburschen, Kerbebaum und Gickelschmiß, das hat doch gefehlt. Vielleicht raffen sich im nächsten Jahr wieder junge Leute auf. Zu hoffen wär's.

Termine

3.10.: Konzert der Sängervereinigung im Bürgerhaus. Karten bei allen Mitgliedern.

7.10.: Jubiläumsfest des Kleingartenvereins im Bürgerhaus mit Tanz. Karten für 10,- DM bei Girke-Schreibwaren.

10.10.: Der SPD-Vorstand tagt um 20 Uhr. Offen für alle Mitglieder aus Nieder Erlenbach

13.10.: Nieder Erlenbach rockt: Drei Bands, in denen Erlenbacherinnen und Erlenbacher mitspielen, rocken ab 19 Uhr im Bürgerhaus. Karten für 8,- DM gibt es an der Abendkasse ab 18 Uhr.

31.10.: Um 20 Uhr ist die nächste Ortsbeiratssitzung im Bürgerhaus - Karten braucht man dazu nicht!

12.11.: Im Kalender schon mal vormerken: Es gibt wieder um 11 Uhr einen Sonn-Talk im Bürgerhaus. Kenner wissen: der Besuch lohnt sich. Mehr im nächsten WIR.

Streit

gibt es nicht nur in der SPD, den soll es sogar bei Rock-Bands geben. Zumindest bei Farmer's Crown, eine der drei Bands, die am Freitag, dem 13., im Bürgerhaus spielen wollen, gab es Streit, so daß sie nicht mehr auftreten wollen. Aber keine Angst: es gibt Ersatz: die "Karnickel des Herrn" werden eine Mischung aus Rock, Irish Folk und Klassik-Rock spielen (Geige und Mandoline sind dabei). Auch dies junge Musiker aus Frankfurts Norden. Es gibt inzwischen durchaus noch mehr Bands, die hier ganz gerne mal spielen wollen. Mal sehen: Wenn es ein Erfolg wird, sollte man eine Wiederholung nicht scheuen.

Impressum
Herausgeber: **SPD**-Ortsverein Nieder Erlenbach

V.i.S.d.P.: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main

Zuschriften und Anzeigen bitte an diese Adresse oder unter Fax 06101-43434